

Vom Hofknicks zum Cha-Cha-Cha

Über die Entwicklung unserer heutigen Gesellschafts- und Turniertänze



Martin Schumann

mit Illustrationen von Hans Rzondkowski

Vom Hofknicks zum Cha-Cha-Cha

Über die Entwicklung unserer heutigen Gesellschafts- und Turniertänze



Martin Schumann

mit Illustrationen von Hans Rzondkowski



Über das Buch

Nach vielen Fragen in den Tanzgruppen und einigen Fortbildungsveranstaltungen im Auftrag des Schleswig-Holsteinischen Tanzsportverbandes, habe ich mich entschlossen, etwas über die Hintergründe unserer heutigen Tänze aufzuschreiben.

Zu den Quellen: vieles findet Ihr unter www.wikipedia.org zum genaueren Nachlesen. Es lohnt sich, dort besonders auch den weiterführenden Links zu folgen. Auch unter www.tanzsport.de ist das ein oder andere verfügbar. Alle verarbeiteten Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen. Das meiste jedoch stammt aus eigener Erfahrung: aus Training und Gesprächen der handelnden Personen, oder denen, die dabei waren. Von 1989 bis 1999 hatte ich die Ehre, sehr regelmäßig bei Bill und Bobbie Irvine zu trainieren, die eine wesentliche Rolle für die gesamte Entwicklung des Tanzsports gespielt haben. Ihre Lehrer waren hauptsächlich Eric Hancox und Len Scrivener, die wiederum die anfängliche Entwicklung der Tänze selbst miterlebt hatten. Vieles stammt also aus erster Hand. Für interessierte haben Bill und Bobbie ihre Geschichte im Buch „Tanz und Gloria – unsere Tanzjahre“ aufgeschrieben.

Ein besonderer Dank geht an Hans Rzondkowski für die tollen Illustrationen mit den ihm eigenen humorvollen Tanzdarstellungen.

Veröffentlichung erfolgt im Selbstverlag, alle Rechte sind natürlich vorbehalten – also bitte keine Kopien oder unautorisierte Veröffentlichungen.

Nun viel Spaß beim Lesen.

Martin Schumann

www.tanzsport-schumann.de

Inhaltsverzeichnis

ÜBER DAS BUCH	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
EINORDNUNG UNSERER GESELLSCHAFTS- UND TURNIERTÄNZE	5
DAS BÜRGERTUM UND AUFBRUCH INS 20. JAHRHUNDERT	5
NEUE MUSIK UND WIE MAN SIE TRANSPORTIERT	6
AM HOFE UND DER FRANZÖSISCHE STIL	6
PROTOKOLLDIPLOMATEN UND TANZMEISTER	8
DER ENGLISCHE STIL	9
DIE GEBURTSSTUNDE DER TÄNZE DURCH DEN „STANDARD“	10
GESELLSCHAFTSTANZ UND DIE ERSTEN TANZTURNIERE	11
DER ERSTE WELTMEISTER UND DIE ERSTE „STRICT TEMPO BAND“	12
ENGLAND ALS MUTTERLAND UNSERER TÄNZE	13
EIN MANN SCHREIBT TANZGESCHICHTE: ALEX MOORE	13
DIE ERSTE HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS	15
DIE ENTSCHIEDENDE WEITERE ENTWICKLUNG	16
DIE STANDARDTÄNZE IM TURNIERPROGRAMM	19
FOXTROTT	19
LANGSAMER FOXTROTT, SLOW FOXTROTT ODER SLOWFOX	20
SCHNELLER FOXTROTT ODER QUICKSTEP	21
LANGSAMER WALZER	21
TANGO UND TANGO ARGENTINO	22
WIENER WALZER UND UNSERE TANZHALTUNG	25
GESELLSCHAFTSTANZEN LATEINAMERIKANISCH	29
WARUM AUSGERECHNET „LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE“?	29
WAS WIRD DENN DA NUN GETANZT?	30
GEBURT DER LATEIN-TÄNZE DURCH DEN STANDARD	31
LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE IM TURNIERPROGRAMM	34
RUMBA	34
DIE RUMBAKRIEGE	37
SAMBA ERST IM ZWEITEN VERSUCH ERFOLGREICH	38
CHA-CHA-CHA - DER LIEBLING DER GESELLSCHAFTSTÄNZE	39
PASO DOBLE	42
JIVE- GEZÄHMTER JITTERBUG UND KLEINER BRUDER DES ROCK'N'ROLL	44